

# ANMELDUNG

zum Fachtag am 12. August 2015

## VERANSTALTUNGSORT

# SAFER USE FACHTAG NRW

Aidshilfe NRW e.V., Lindenstr. 20, 50674 Köln  
Telefon: 0221-92 59 96 18 | Fax: 0221-92 59 96 9  
E-Mail: Brigitte.Bersch@nrw.aidshilfe.de

Zur Anmeldung bitte eine E-Mail oder Fax mit folgenden Angaben verschicken:

- » Name
- » Einrichtung
- » Anschrift
- » Telefon/Fax
- » E-Mail

Anmeldeschluß: 31. Juli 2015

## VERANSTALTET VON



nrw.aidshilfe.de



akzeptNRW e.V.  
Landesverband für akzeptierende  
Drogenarbeit und humane Drogenpolitik

akzept-nrw.de



vision-ev.de



jes-bundesverband.de

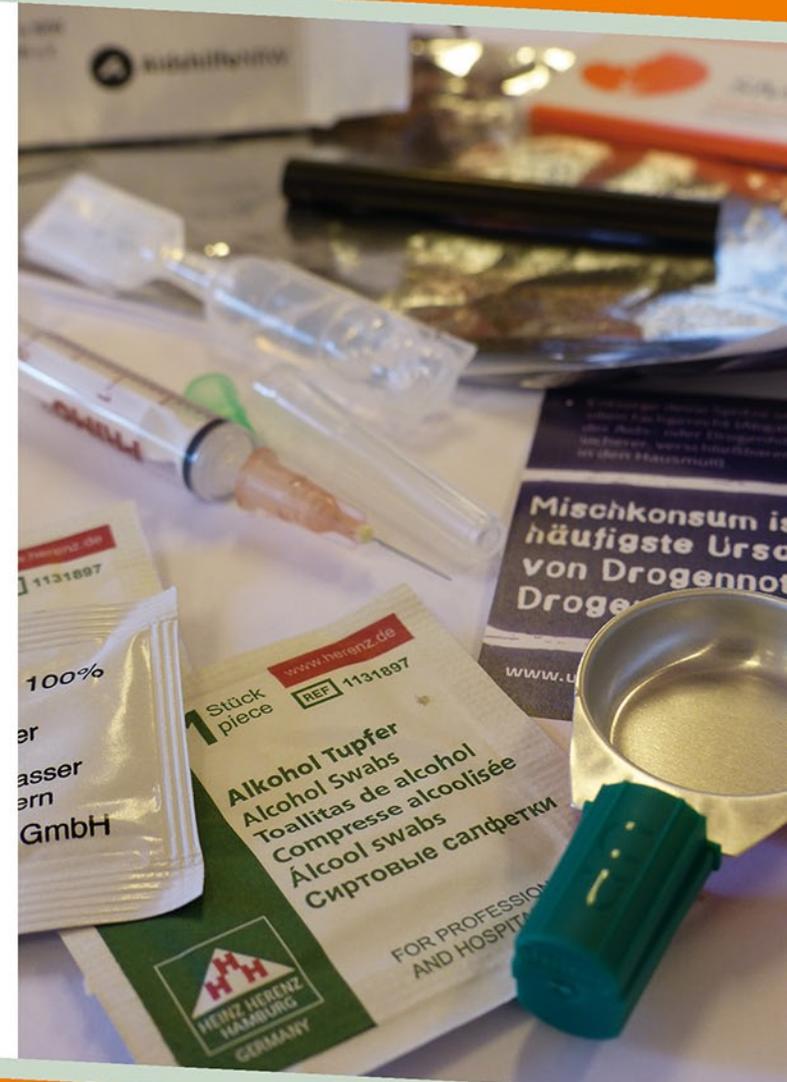
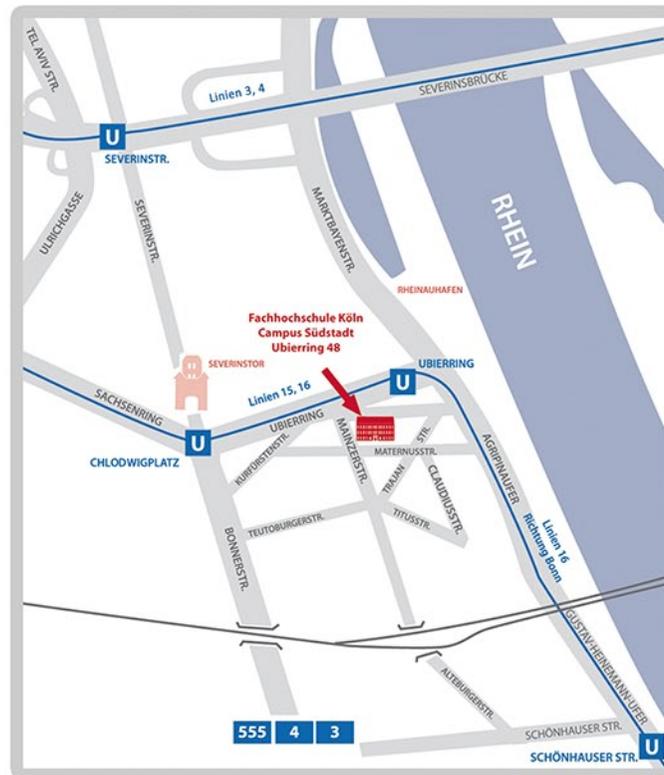
gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



MAC  
AIDS FUND

Fachhochschule Köln - Campus Südstadt  
Fakultät 01, Ubierring 48, 50678 Köln  
Hörsaal 201



Mittwoch, 12. August 2015  
Fachhochschule Köln - Campus Südstadt

Präventionsangebote beim illegalisiertem Substanzkonsum haben sich in den vergangenen Jahren weiter entwickelt und die Verbreitung ist erhöht.

Praktikerinnen und Praktiker können bei diesem Fachtag zusammen mit Konsumierenden erprobte und effektive Safer-Use-Techniken in Theorie und Praxis kennenlernen und sich darüber austauschen. Im theoretischen Teil werden die aktuellen wissenschaftlichen und sozialpolitischen Erkenntnisse aus dem In- und Ausland dargestellt. Im praktischen Teil soll schonende Drogenapplikation anschaulich dargestellt und "trocken" geübt werden, ebenso wie Drogennotfalltraining.

Ziel ist die Vermittlung von effektiven Safer-Use-Techniken und von Optionen zur Schadenminderung im Bereich illegalisiertem Drogenkonsums, u.a. zur Reduzierung von HIV- und HCV-Übertragungen. Dieser Fachtag ist ausgerichtet für die Zielgruppe von Präventionsexpertinnen und -experten, Personal aus Aids- und Drogenhilfen sowie Konsumierenden illegalisierter Drogen und Menschen aus Selbsthilfenetzwerken.



- 10.00 bis  
11.00 Uhr ANKOMMEN/KAFFEE
- 11.00 Uhr **BEGRÜßUNG**  
Dirk Schäffer  
(Referent Deutsche AIDS-Hilfe e.V.)
- MODERATION**  
Dr. Axel Hentschel  
(AIDS- und Drogenberatung e.V.)
- 11.15 Uhr **DRUG CHECKING IN EUROPA**  
Alexander Bücheli (Safer Nightlife Schweiz)
- 11.45 Uhr **HAT SAFER USE DEN STELLENWERT IN DER DROGENHILFE, DEN ES VERDIENST?**  
Astrid Leicht (Fixpunkt e.V.)
- 12.15 Uhr PAUSE
- 12.30 Uhr **PARTY- UND SEXDROGEN WECHSELWIRKUNGEN UND MISCHKONSUM**  
Tibor Harrach (LAG Drogen Berlin)
- 13.00 Uhr **ICH UND DAS BTMG**  
Susanne Kottsieper (JES NRW e.V.)
- 13.10 Uhr MITTAGESSEN UND IMBISS

13.45 Uhr ARBEITSGRUPPEN

- » **SAFER USE IN DER PRAKTISCHEN ANWENDUNG**  
Marco Jesse (VISION e.V.)  
Dirk Schäffer (DAH)
  - » **SAFER USE GRUNDLAGENFORSCHUNG WAS WISSEN WIR? WELCHE FRAGEN SIND NOCH OFFEN?**  
Prof. Dr. Eike Steinmann (Twincore, Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung)  
Astrid Leicht (Fixpunkt e.V.)
  - » **SUBSTITUTION UND ALKOHOL PROBLEMAUFRISS UND BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIEN**  
Prof. Dr. Heino Stöver  
(Fachhochschule Frankfurt am Main)  
Claudia Schieren (KISS-Trainerin)
- 15.30 Uhr PAUSE
- 15.45 bis  
16.30 Uhr **ABSCHLUSS/ZUSAMMENFASSUNG**
- » Berichte aus den Arbeitsgruppen
  - » Offene Fragen und Forderungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.